

Mit rund 8.000 Beschäftigten ist das Universitätsklinikum einer der größten Arbeitgeber Düsseldorfs und entwickelt sich permanent weiter. Durch seine Größe und optimale Ausstattung sowie die Verbindung zu Forschung und Lehre bietet das Universitätsklinikum ein breitgefächertes Aufgabenspektrum, das den Arbeitsalltag äußerst vielfältig gestaltet. Aus diesem Grunde suchen wir motivierte Menschen, die sich den Veränderungsprozessen stellen und darin eine persönliche Herausforderung sehen.

Die **Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe** sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/einen

**Wissenschaftliche Mitarbeiterin / Wissenschaftlichen Mitarbeiter  
als Arbeitsgruppenleiterin / Arbeitsgruppenleiter (m/w/d)  
bzw.  
Laborleiterin / Laborleiter (m/w/d)**

**für das „Molekulargenetische Labor“ /Forschungslabore der Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe.**

Das Molekulargenetische Labor der Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe ist als Analyselabor seit vielen Jahren eingebunden in die genetische Routinediagnostik des Zentrums Familiärer Brust- und Eierstockkrebs (FBREK) Düsseldorf ebenso wie in die laufenden Forschungsprojekte des Deutschen Konsortiums DK-FBREK. Im Fokus der translational orientierten Forschungsprojekte sind die genetischen Grundlagen der Tumorentstehung und Progression bei Brust – und Eierstockkrebs. Die direkte Anbindung an die Klinik und die Vernetzung in nationalen/internationalen Forschungsverbänden gewährleisten ein attraktives Arbeitsfeld mit weitreichenden Gestaltungsmöglichkeiten zukünftiger Forschungsausrichtung.

**Ihre Aufgaben**

- Verantwortliche Leitung der genetischen Routinediagnostik in einem nach DIN ISO 15189 akkreditierten medizinischen Labor
- Auswertung molekulargenetischer Analyseergebnisse, Interpretation und Klassifizierung von Sequenzvarianten und Erstellung eines molekulargenetischen Befunds.
- Vorbereitung und Teilnahme an Gendiagnostikboards
- Etablierung, Verifizierung und Validierung neuer Diagnoseverfahren (Schwerpunkt NGS)
- Bioinformatische Datenanalyse von NGS-Daten und relevanten Datenbanken
- Initiierung, Planung und Durchführung wissenschaftlicher Projekte
- Publikation von eigenen Forschungs-Ergebnissen und Einwerben von Drittmitteln
- Aktive Teilnahme an der Lehre, Betreuung von B.Sc., M.Sc. und PhD-Studierenden
- Zusammenarbeit mit nationalen und internationalen Kooperationspartnern

**Ihr Profil**

- Abgeschlossenes Studium der Naturwissenschaften mit Schwerpunkt Molekularbiologie sowie Promotion im Bereich Humangenetik oder Onkologie
- Erfahrung in Leitungsfunktion
- Umfassende Erfahrung in der Analyse und Interpretation von NGS oder anderen \*omics Datensätzen
- Hohe Motivation, ausgeprägte Teamfähigkeit und wissenschaftliche Kreativität
- Sehr gute allgemeine technische und organisatorische Fähigkeiten
- Dokumentierte eigenständige wissenschaftliche Arbeiten
- Allgemeine Computerkenntnisse, umfassende Kenntnisse in Labor- EDV
- Von Vorteil sind Kenntnisse hinsichtlich QMS und Laborakkreditierung (DIN ISO 15189)

**Wir bieten:**

- Ein hochmodernes Arbeitsumfeld mit neuesten technischen Möglichkeiten
- Ein hochmotiviertes, erfahrenes, interdisziplinäres Team zur optimalen Versorgung unserer Patientinnen und Patienten und Durchführung innovativer translationaler Forschung
- Möglichkeit zur beruflichen Weiterentwicklung (Habilitation) und Ausbau des eigenen Forschungsprofils

- Eine ebenso abwechslungsreiche wie verantwortungsvolle Tätigkeit in anspruchsvollem Umfeld
- Familienfreundliches Arbeitsumfeld etwa mit Kindertagesstätte
- Vergünstigtes Mitarbeiterticket
- Personalunterkünfte

Ihr Ansprechpartner bei fachlichen Fragen ist Frau Prof. Tanja Fehm, Direktorin der Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe ( [Tanja.Fehm@med.uni-duesseldorf.de](mailto:Tanja.Fehm@med.uni-duesseldorf.de) )

Die Vergütung erfolgt gemäß den Bestimmungen des TV-L in der Entgeltgruppe 14. Der Arbeitsvertrag wird mit der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf geschlossen.

Die Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an. Bewerbungen von Frauen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung daher bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Die Bewerbung geeigneter Schwerbehinderter und gleichgestellter behinderter Menschen im Sinne des SGB IX ist erwünscht.

Mit der Übersendung der Bewerbungsunterlagen wird das Einverständnis gegeben, dass diese in das Eigentum des Universitätsklinikums Düsseldorf übergehen und aus Kostengründen nicht zurückgesandt werden. Teilzeitbeschäftigung ist möglich.

Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte innerhalb von 2 Wochen nach Erscheinen dieser Anzeige bevorzugt per E-Mail an folgende Anschrift:

**[bewerbungen@med.uni-duesseldorf.de](mailto:bewerbungen@med.uni-duesseldorf.de)**

**oder**

**Universitätsklinikum Düsseldorf**

**D 01.2.1**

**Kennziffer:29E/23,**

**Moorenstr. 5, 40225 Düsseldorf**